



Kongress "Ethik im Gesundheitswesen" vom 11. bis 13. September 2008

An der Hochschule Neubrandenburg findet vom 11. bis 13. September 2008 ein bundesweiter Kongress zum Thema "Ethik im Gesundheitswesen" statt.

Die Folgen nationalsozialistischer Gesundheitspolitik wirken sich nach wie vor auf die ethische Debatte im heutigen Gesundheitswesen aus. Mit Unterstützung und in Kooperation verschiedener Einrichtungen und Institutionen bereiten der Verein für die Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse e. V., der Politische Memoriale e. V. Mecklenburg-Vorpommern sowie die Hochschule Neubrandenburg diesen Kongress bis zum September im nächsten Jahr vor, um geschichtliche, medizinethische und gesundheitspolitisch relevante Forschung zu den Themenkreisen Rassenpolitik und Eugenik zusammenzuführen. Wenn auch Fragen der Zwangssterilisation und ihrer Folgen sowie der Euthanasie im Dritten Reich eine besondere Rolle spielen werden, so soll doch auch die sozialmedizinische und sozialpolitische Bedeutung moderner Genetik und Eugenik Beachtung finden. Der Kongress richtet sich in erster Linie an ein Fachpublikum aus Medizin, Pflege, Geschichte, Ethik und Theologie, steht aber allen Interessierten offen. Ein Satellitenprogramm ist in Vorbereitung.

Von 1935 bis 1942 wurden in der Führerschule der Deutschen Ärzteschaft Alt Rehse die Ärzte, die Funktionsträger der NSDAP waren, sowie Jungärzte, Ärztinnen, Hebammen und Apotheker in ein- bis dreiwöchigen Seminaren mit den Grundlagen der Erbbiologie und der Rassenhygiene vertraut gemacht und im Sinne nationalsozialistischen Gedankengutes geschult. Alt Rehse ist ein historischer Ort, dessen Bedeutung niemals in Vergessenheit geraten sollte.

Das Dorf ist heute ein attraktiver Touristen-Anziehungspunkt am Ufer des Tollensees in Mecklenburg Vorpommern ca. 15 km südwestlich von Neubrandenburg.

Aufgrund der schwierigen Quellenlage ist die Bedeutung der Führerschule der Deutschen Ärzteschaft Alt Rehse für die Ideologie des Dritten Reiches bisher jedoch nur bruchstückhaft erforscht. Dieser Aufgabe widmet sich vor allem der Verein für die Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse e.V. Im Rahmen einer ständigen Ausstellung sind die bisherigen Ergebnisse für die Erinnerungs- und Bildungsarbeit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In den letzten drei Jahren wurden überdies drei Diplomarbeiten von Studierenden der Hochschule Neubrandenburg angefertigt, die in der [Hochschulbibliothek](#) zur Verfügung stehen. In Zusammenarbeit mit dem Verein für die Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse e.V. und der staatlich anerkannten Weiterbildungseinrichtung Politische Memoriale e. V. Mecklenburg - Vorpommern wurde eine Reihe von Veranstaltungen geplant und durchgeführt. In den Alt Rehser Seminaren als öffentliches Podium werden in vertief-

ter Weise Hintergründe und Folgen der nationalsozialistischen Rassenpolitik wie auch Auswirkungen in der Gegenwart bearbeitet.

Im Februar 2007 haben die Hochschule Neubrandenburg und der Verein für die Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse e.V. die Kooperation auf dem Gebiet der Ethik im Gesundheitswesen vereinbart. In enger Zusammenarbeit wollen Hochschule und Verein die Geschichte der ehemaligen Führerschule der deutschen Ärzteschaft in Alt Rehse wissenschaftlich fundiert aufarbeiten und den Bezug zur heutigen Zeit herstellen.

Folgende Institutionen kooperieren derzeit bei der Vorbereitung des Kongresses:

- Verein für die Erinnerungs-, Bildungs- und Begegnungsstätte Alt Rehse e.V.
- [Politische Memoriale e.V. Mecklenburg-Vorpommern](#)
- Hochschule Neubrandenburg

Anmeldungen für Referate und die Zusendung von Vortragsabstracts sind ab sofort bis zum 15.11.2007 möglich. Reisekosten während des Kongresses werden den ReferentInnen erstattet werden. Die Buchung der Hotelzimmer für die ReferentInnen erfolgt durch die veranstaltenden Institutionen. Die Vorträge werden im Anschluss an den Kongress als Sammelband veröffentlicht werden.

Kontakt:

- Anja Peters, Dipl.-Pflegerin (FH)
Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg
Tel: (03 95) 56 93-4 39
Fax: (03 95) 56 93-4 97
Mail: [ethikkongress\(at\)hs-nb.de](mailto:ethikkongress(at)hs-nb.de)
- Dr. Rainer Stommer
EBB Alt Rehse e.V.
Gutshaus 1
17217 Alt Rehse
Tel: (0 39 62) 22 11 23
Mail: [ebbsaltrehse\(at\)tiscali.de](mailto:ebbsaltrehse(at)tiscali.de)